



AKSANTI RAHMEN FÜR DIE EINNAHMEN VON SPENDENGELDERN

Um einen einheitlichen Rahmen für das Einbringen von Spendengeldern und Sponsoren für Aksanti zu haben, einigt sich der gesamte Vorstand zu nachstehenden Richtlinien:

In Österreich werden Spenden-Einnahmen von folgenden Organisationen genommen:

Politische Organisationen:

Von allen politischen Organisationen, die weder extrem rechts noch extrem links angesiedelt sind.

Private Organisationen:

Es werden Spenden-Einnahmen von allen privaten Organisation eingenommen.

Unternehmen, die sich mit nachstehenden Geschäftszweigen beschäftigen, werden KEINE Gelder genommen:

- Rüstung
- Nuklearenergie
- Verletzung von Menschen- und Arbeitnehmerrechten
- Verletzung von Kinderrechten
- Prostitution und Pornografie
- Glücksspiel
- Kontroverse Gentechnologie (Unternehmen, die ethisch, ökologisch, sozial oder gesundheitlich risikoreiche Formen der Gentechnologie in Forschung, Medizin oder Land- und Viehwirtschaft vertreiben)
- Kontroverse Geschäftspraktiken (zB Betrug, Korruption)

Religion

Es werden Spenden von allen in Österreich anerkannten Religionen angenommen, Spenden von Sekten werden NICHT angenommen.

Vereine, Personen, usw.

Es werden keine Vereine und Personen ausgeschlossen, außer sie beschäftigen sich mit einem der oben genannten Ausschlusskriterien (zB politisch rechts extrem, Rüstung, ...).

Spenden aus der Demokratischen Republik Kongo

Es gelten die gleichen Kriterien wie in Österreich. Zusätzlich werden hier derzeit strikt KEINE Spendengelder von irgendeiner politischen Partei angenommen.